

RS OGH 1985/5/22 1Ob540/85, 4Ob137/84, 7Ob694/87, 4Ob130/04b

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.05.1985

Norm

ABGB §37 C2

IPRG §49

Rechtssatz

Das Vollmachtsstatut (Wirkungsstatut, Recht des Gebrauchsortes) und nicht das Geschäftsstatut ist dem Dritten gegenüber (mangels für ihn erkennbaren gegenteiligen Willens des Geschäftsherrn) das für Erteilung, Bestand, Auslegung und Umfang der Vollmacht sowie zur Beurteilung der Frage, ob aus Gründen des Verkehrsschutzes sich der durch einen Scheinvertreter Vertretene sich so behandeln lassen muß, als hätte er Vollmacht erteilt, maßgebende Recht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 540/85
Entscheidungstext OGH 22.05.1985 1 Ob 540/85
- 4 Ob 137/84
Entscheidungstext OGH 25.03.1986 4 Ob 137/84
Auch; Beisatz: Hier: Rechtslage vor IPRG. (T1) Veröff: JBI 1987,60
- 7 Ob 694/87
Entscheidungstext OGH 21.01.1988 7 Ob 694/87
nur: Das Vollmachtsstatut (Wirkungsstatut, Recht des Gebrauchsortes) und nicht das Geschäftsstatut ist dem Dritten gegenüber (mangels für ihn erkennbaren gegenteiligen Willens des Geschäftsherrn) das für Erteilung, Bestand, Auslegung und Umfang der Vollmacht. (T2) Veröff: SZ 61/10
- 4 Ob 130/04b
Entscheidungstext OGH 06.07.2004 4 Ob 130/04b
nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0045172

Dokumentnummer

JJR_19850522_OGH0002_0010OB00540_8500000_001

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at